

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
02.12.2024**7.85.00**
Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Deutsch
für Förderpädagogik**Erster Beschluss
zur Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-
Universität Gießen für das Fach Deutsch für Förderpädagogik des
Fachbereichs 05**

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität Gießen im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 05.06.2024 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

**Art. 1
Änderungen**

Der Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Deutsch für Förderpädagogik vom 29.03.2023 erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach dessen Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 02.12.2024
Prof. Dr. Katharina Lorenz
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:

Darstellung der Änderungen

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Deutsch für Förderpädagogik	02.12.2024	7.85.00
--	------------	---------

Anhang: Darstellung der Änderungen

§ 2 Inkrafttreten

Dieser Anhang in der Fassung des ersten Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach dessen Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/25.

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Deutsch für Förderpädagogik	02.12.2024	7.85.00
--	------------	---------

05-LA-G-020	Sprache und Literatur	8 LP
	Language and Literature	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	3.-6. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 2024/25	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen im Bereich Sprache:

- Grundwissen im Bereich der Phonologie und Grammatik
- Grundkenntnisse in Fehlerdiagnostik
- Kenntnis der Erwerbsstufen in den Bereichen Schriftspracherwerb, Grammatik, Lexik, Gesprächskompetenz
- Kenntnis der verschiedenen schriftsprach- und grammatikvermittelnden Ansätze und deren Umsetzung im Deutschunterricht
- Reflexionskompetenz über Norm und Varianz des Deutschen

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen im Bereich Literatur:

- vertiefte Kenntnis des Handlungs- und Symbolsystems „Literatur“, besonders der Kinder- und Jugendliteratur sowie vertiefte textanalytische Fertigkeiten, je nach Modulwahl stärker an exemplarischen Werken, Gattungen und Formen, Epochen oder Institutionen orientiert.
- lernziel- und anwendungsorientierte Reflexionskompetenz literaturwissenschaftlichen Wissens und textanalytischer Fertigkeiten im Rahmen auf L1 bezogener literatur- und mediendidaktischer Konzepte
- Kenntnis der Methoden und Ergebnisse der wichtigsten Schulleistungsstudien (PISA, IGLU, IQB-Studien), kritische Reflexion der Studienergebnisse im Hinblick auf mögliche Ursachen und Interventionen
- Kenntnis des Begriffs „Lesekompetenz“ und seiner didaktischen Modellierung sowie der Einflussfaktoren auf die Lesekompetenzentwicklung
- Kenntnis diagnostischer Verfahren und Methoden zur Förderung der Lesekompetenz.

Inhalte:

Sprache:

- Phonologie und Graphematik, basale grammatische Einheiten (Wortarten, Satzglieder), Verbgrammatik, syntaktische Analysen, gesprächslinguistische Grundlagen
- Diagnostik mündlicher und schriftlicher Erzählkompetenz sowie Kenntnisse zu deren Förderung
- Grundkenntnisse im Bereich des Problemfelds Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule, inklusive Alphabetisierung

Literatur:

- Hauptwerke der deutschen Literatur im europäischen Kontext (möglichst mit Schwerpunkt „Kinder- und Jugendliteratur“), Gattungen und Formen (z.B. Einfache Formen, Kinderlyrik, Kinderroman, Kindertheater), Lesen, literarische und Mediensozialisation, Intermedialität in der Kinderkultur, Kanonfragen
- Konzepte der Literatur- und Mediendidaktik
- Lehr- und Lernmaterial-Analyse
- Methoden und Ergebnisse der wichtigsten Schulleistungsstudien (PISA, IGLU, IQB-Studien)
- Begriff „Lesekompetenz“ und seine didaktische Modellierung, Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Lesekompetenz
- Entwicklung, Testung und Förderung von Lesekompetenz

Angebotsrhythmus und Dauer: A1 im WiSe, A2 und A3 im WiSe und SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Literaturdidaktik, Professur für Historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L5

Teilnahmevoraussetzungen:

Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004)

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Deutsch für Förderpädagogik	02.12.2024	7.85.00
--	------------	---------

Veranstaltung:	<i>Präsenzstunden</i>	<i>Vor- und Nachbereitung</i>
Vorlesung A1	30 h	~~690~~ h
Seminar A2 (Sprache) oder Seminar A3 (Literatur)	30 h	~~1290~~ h
Summe:	240 h	
Prüfungsvorleistungen: Klausur in A1 (90 min)		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 S.) oder Portfolio (ca. 40.000 Zeichen) oder Klausur (90 min) nach Entscheidung des Lehrenden – Wiederholungsprüfung 1: je nach Art der gewählten Prüfungsleistung Überarbeitung der Hausarbeit/des Portfolios innerhalb von 14 Tagen oder Klausur (90 min) – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung Die Prüfung findet organisatorisch in A2 oder A3 statt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, Stud.IP		